



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken



Jahresbericht zum 31. März 2020

UniInstitutional Global High Dividend Equities

Kapitalverwaltungsgesellschaft:
Union Investment Privatfonds GmbH

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Jahresbericht des UnilInstitutional Global High Dividend Equities zum 31.03.2020	5
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	19
Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger	22
Vorteile Wiederanlage	23
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer	24

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

die folgenden Seiten informieren Sie ausführlich über die Entwicklungen an den Kapitalmärkten während des Berichtszeitraums (1. April 2019 bis 31. März 2020). Darüber hinaus erhalten Sie ein umfassendes Zahlenwerk, darunter die Vermögensaufstellung zum Ende der Rechenschaftsperiode am 31. März 2020.

US-Staatsanleihen als sicherer Hafen gefragt

Die Rentenmärkte starteten freundlich in das Berichtsjahr. Die US-Fed änderte ihre Tonlage und agierte im schwieriger gewordenen Umfeld - Stichwort Handelskonflikt zwischen den USA und China - stärker markt- und datenabhängig. Ende Juli 2019 setzte sie erstmals seit zehn Jahren die Zinsen um 25 Basispunkte herab. Im September und im Oktober erfolgten weitere Leitzinssenkungen um jeweils 25 Basispunkte. Einhergehend mit der Senkung im Oktober deutete die Fed aber zunächst eine Zinspause an, weil es Anzeichen einer vorsichtigen konjunkturellen Stabilisierung gab.

Auch die Europäische Zentralbank (EZB) hat sich aufgrund schlechter Konjunkturdaten im Euroraum recht schnell von einem zunächst angedachten restriktiveren geldpolitischen Kurs verabschiedet. Im September 2019 wurden angesichts der schwachen Konjunkturentwicklung im Euroraum zahlreiche geldpolitische Maßnahmen beschlossen. Neben einer Zinssenkung wurde das Anleihekaufprogramm neu aufgelegt. Die Rendite zehnjähriger Bundesanleihen fiel zunächst von plus 16 auf minus 72 Basispunkte. Im letzten Quartal 2019 sorgten bessere Konjunkturdaten und eine Lösung im Handelsstreit für höhere Renditen.

Nach dem durchwachsenen Schlussquartal 2019 starteten Bundesanleihen und US-Schatzanweisungen freundlich in das neue Jahr und machten schnell die Verluste aus den Vormonaten wett. Die Ursachen für die hohe Nachfrage waren jedoch wenig erfreulich. Zum Jahreswechsel flammte im Irak der bewaffnete Konflikt zwischen den USA und Iran wieder auf, was zunächst eine Flucht in Qualität auslöste. Kurzfristig fürchteten Anleger eine weitere Eskalation der Krise im Nahen Osten. Kaum wurden die Ereignisse verdaut, spitzte sich die Nachrichtenlage zum neuartigen Corona-Virus zu. Das in China ausgebrochene Virus verbreitete sich trotz umfangreicher Gegenmaßnahmen schnell und erfasste im weiteren Verlauf auch Europa und die USA. Eine umfangreiche Einschränkung des öffentlichen Lebens und die Schließung von Produktionsstätten führten zu massiven Konjunktursorgen.

Aufgrund der enormen Verunsicherung kam es bei risikobehafteten Papieren zu starken Kursverlusten. Zu diesem Zeitpunkt erhöhten sich die Risikoaufschläge von Papieren aus den Peripherieländern ebenso wie von Unternehmensanleihen und Schuldverschreibungen aus den Schwellenländern deutlich. Darüber hinaus kam es zu ungewöhnlichen Marktverwerfungen. Dies rief letztlich die Notenbanken auf den Plan, die umfassende Maßnahmenpakete schnürten.

Neben umfangreichen Ankaufprogrammen wurden Zinssenkungen verabschiedet und wesentliche Erleichterungen für Banken implementiert. Flankiert wurden diese Maßnahmen von fiskalischer Seite. Die Größenordnung der Konjunkturprogramme erreichte dabei historische Dimensionen. Gegen Ende März hatte sich der Rentenmarkt daraufhin etwas stabilisieren können. Die systemischen Risiken konnten weitgehend minimiert werden. Übrig blieben jedoch die hohen konjunkturellen Risiken.

Gemessen am iBoxx Euro Sovereign Index gewannen europäische Staatsanleihen im Berichtszeitraum 4,5 Prozent an Wert. Anleihen aus den Peripherieländern (+6,4 Prozent) entwickelten sich trotz der jüngsten Kursverluste im gesamten Zeitraum besser als Titel aus den Kernländern (+3,2 Prozent). Lange Zeit bestand ein Trend zur Renditeannäherung, der zu rückläufigen Risikoaufschlägen geführt hatte. US-Staatsanleihen verteuerten sich auf Indexebeine (JP Morgan Global Bond US-Index) deutlich stärker und legten um 14,2 Prozent zu.

Aufgrund der niedrigen Renditen waren Unternehmensanleihen und Papiere aus den Schwellenländern über weite Strecken des Berichtszeitraums gefragt und verzeichneten Kursgewinne. Im Rahmen der durch das Corona-Virus ausgelösten Marktkorrektur kam es jedoch zu erheblichen Verlusten, weshalb die Bilanz im Jahresvergleich sogar negativ ausfällt. Unternehmensanleihen gaben, gemessen am ICE BofA Euro Corporate-Index, um 3,2 Prozent nach. Anleihen aus den Schwellenländern verloren sogar knapp sieben Prozent (JP Morgan EMBI Global Diversified Index).

Corona-Virus beendet Aufwärtstrend an den Aktienbörsen

Die globalen Aktienbörsen tendierten im Berichtszeitraum über weite Strecken aufwärts, bis Anfang 2020 die weltweite Corona-Pandemie für einen jähen Einbruch sorgte. Der MSCI-World-Index gab alleine im März 13,1 Prozent ab. So verlor der Index in den vergangenen zwölf Monaten unter Schwankungen schließlich in Summe 11,4 Prozent (in Lokalwährung).

Bis in den Januar 2020 hinein stützten die Lockerung der Geldpolitik, Entspannungssignale im Handelsstreit zwischen den USA und China sowie insgesamt solide Unternehmensergebnisse die Börsen. Nach einem kleinen Rückschlag im Mai 2019 vor dem Hintergrund des Handelskonfliktes setzte sich der Aufwärtstrend fort. Im Dezember kam es aufgrund verbesserter Konjunkturdaten und einer ersten konkreten Einigung im Handelskonflikt (Phase One Deal) zu einer Jahresend rally. Erst mit der weltweiten Verbreitung des von China ausgehenden neuartigen Corona-Virus brachen die Kurse ab Mitte Januar 2020 ein. Die darauf folgenden Eindämmungsmaßnahmen bremsten die Wirtschaftstätigkeit massiv aus, sodass eine weltweite Rezession unvermeidlich wurde. Die Regierungen und die Notenbanken schnürten schon bald umfassende Hilfspakete in historischem Ausmaß. Daraufhin kehrte eine gewisse Marktberuhigung ein.

In den USA gab der marktbreite S&P 500-Index per saldo um 8,8 Prozent nach, während der Dow Jones Industrial Average im Berichtsjahr 15,5 Prozent verlor.

Europa wurde neben der Handelsthematik von politischen Ereignissen bewegt. So herrschte in Großbritannien lange Zeit Unsicherheit in der Brexit-Frage. Die Neuwahlen Mitte Dezember 2019 gaben dem neuen Premierminister Boris Johnson schließlich den Handlungsspielraum, um den EU-Austritt am 31. Januar 2020 zum Abschluss zu bringen. Die Europäische Zentralbank war geldpolitisch offensiv ausgerichtet. Die italienische Schuldenproblematik blieb im Grunde ungelöst. Ab Mitte Januar 2020 sorgte das Corona-Virus auch in Europa für starke Verunsicherung. Hier waren Italien und Spanien die Länder mit der höchsten Anzahl an Corona-Infektionen. Der EURO STOXX 50-Index verlor im Jahresvergleich per saldo 16,9 Prozent und der STOXX Europe 600-Index gab 15,6 Prozent ab.

Japanische Aktien konnten mit den Kursgewinnen in den USA und Europa lange Zeit nicht mithalten. Erst ab Oktober 2019 stieg der Nikkei 225-Index wieder deutlich an. Seit Mitte Januar 2020 belasteten aber auch dort die Ereignisse rund um das Corona-Virus, aber insgesamt nicht ganz so stark wie in den westlichen Staaten. Der Nikkei 225-Index büßte per saldo 10,8 Prozent ein. Die Börsen der Schwellenländer haben in besonderem Maße unter dem Eindruck des Handelskonflikts, der Schwäche der chinesischen Wirtschaft und der Ausbreitung des Corona-Virus gelitten. Sie gaben daher in Summe 15,2 Prozent ab (in Lokalwährung).

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der UnInstitutional Global High Dividend Equities ist ein global ausgerichteter Aktienfonds. Mindestens 51 Prozent des Fondsvermögens müssen aus Aktien in- und ausländischer Aussteller bestehen. Dabei investiert der Fonds vor allem in Aktien, die eine überdurchschnittliche Dividendenrendite erwarten lassen. Bei der Aktienauswahl sind folgende Kriterien von Bedeutung: höhere Dividendenrendite als der Branchendurchschnitt, nachhaltiges Dividendenwachstum, zukünftige Gewinnentwicklung und attraktive Bewertung anhand von Kennzahlen, wie z.B. Kurs-Gewinn-Verhältnis. Allerdings müssen die Dividendenrenditen nicht in jedem Fall höher als der Marktdurchschnitt sein. Bis zu 49 Prozent des Fondsvermögens können in verzinsliche Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Bankguthaben investiert werden. Vorbehaltlich des festgelegten Anlagegrenzen gilt zudem, dass mindestens 51 Prozent des Fondsvermögens in Kapitalbeteiligungen angelegt werden. Zudem ist der Einsatz von Derivaten zu Investitions- und Absicherungszwecken möglich. Derzeit wird das Fondsvermögen vorzugsweise in Aktien von weltweiten Unternehmen angelegt. Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung marktgerechter Erträge sowie ein langfristiges Kapitalwachstum.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der UnInstitutional Global High Dividend Equities investierte sein Fondsvermögen im abgelaufenen Berichtszeitraum überwiegend in Aktien mit einem Anteil von zuletzt 93 Prozent des Fondsvermögens. Der Anteil an Investmentfonds betrug zuletzt 1 Prozent des Fondsvermögens. Dieser setzte sich vollständig aus Rentenfonds zusammen. Kleinere Engagements in Liquidität ergänzten das Portfolio. Der Fonds war in Derivate investiert.

Unter Betrachtung des Aktienportfolios lag der regionale Schwerpunkt in Nordamerika zuletzt bei 53 Prozent des Aktienvermögens. Größere Positionen wurden zum Ende der Berichtsperiode in den Euroländern mit 21 Prozent, in den Ländern Europas außerhalb der Eurozone mit 13 Prozent und im asiatisch-pazifischen Raum mit 12 Prozent gehalten.

Die Branchenauswahl zeigte ein breit gefächertes Bild. Hinsichtlich der Branchenverteilung der Aktienanlagen kam es zu einer Schwerpunktverlagerung. Die Investitionen verschoben sich hauptsächlich von der Versorgungsbetriebsbranche (16 Prozent) zur Konsumgüterbranche mit zuletzt 20 Prozent. Investitionen in Unternehmen mit den Tätigkeitsfeldern im Gesundheitswesen mit 19 Prozent, in der Versorgungsbetriebsbranche mit 17 Prozent und in den Telekommunikationsdiensten mit 16 Prozent ergänzten zum Ende des Berichtszeitraums das Portfolio. Kleinere Engagements in diversen Branchen rundeten die

Branchenstruktur ab.

Der Fonds hielt zum Ende des Berichtszeitraums 81 Prozent des Fondsvermögens in Fremdwährungen. Die größten Positionen bildeten hier der US-Dollar zuletzt mit 47 Prozent und der Japanische Yen mit 12 Prozent. Kleinere Engagements in diversen Fremdwährungen ergänzten das Portfolio.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Im UnInstitutional Global High Dividend Equities bestanden Marktpreisrisiken durch Investitionen in Aktien. Durch Anlagen außerhalb des Euroraums waren im Fondsvermögen auch Fremdwährungsrisiken vorhanden. Die Ausweitung des Coronavirus zu einer globalen Pandemie und die weltweit beschlossenen Eindämmungsmaßnahmen sorgen für massive Verwerfungen an allen Kapitalmärkten. Bezogen auf die Realwirtschaft werden die Auswirkungen der Pandemie für 2020 in einer globalen Rezession münden.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses während der Berichtsperiode waren Gewinne aus der Realisierung US-amerikanischer Aktien der Versorgungsbetriebe, des Finanzwesens und der IT-Branche. Die größten Verluste resultierten aus der Realisierung US-amerikanischer Konsumgüter- und Energieaktien.

Die Ermittlung der wesentlichen Veräußerungsergebnisse erfolgte auf Basis transaktionsbedingter Auswertungen. Demzufolge kann es zu Abweichungen zu den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen realisierten Gewinnen und Verlusten kommen.

Der UnInstitutional Global High Dividend Equities erzielte in der abgelaufenen Berichtsperiode einen Wertverlust von 9,58 Prozent (nach BVI-Methode).

Bei vorgenannten Angaben handelt es sich um die juristische Betrachtungsweise.

UniInstitutional Global High Dividend Equities

WKN AORPAP
ISIN DE000AORPAP8

Jahresbericht
01.04.2019 - 31.03.2020

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien - Gliederung nach Branche		
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	112.701.667,00	15,81
Versorgungsbetriebe	109.829.651,80	15,41
Telekommunikationsdienste	104.250.507,52	14,63
Lebensmittel, Getränke & Tabak	72.628.912,23	10,19
Investitionsgüter	36.494.819,10	5,12
Energie	35.684.016,71	5,01
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	28.268.202,33	3,97
Immobilien	26.269.825,69	3,69
Haushaltsartikel & Körperpflegeprodukte	24.464.497,31	3,43
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	22.135.265,70	3,11
Automobile & Komponenten	19.802.000,00	2,78
Diversifizierte Finanzdienste	15.760.641,69	2,21
Gebrauchsgüter & Bekleidung	15.476.512,39	2,17
Versicherungen	14.731.840,00	2,07
Banken	11.205.759,19	1,57
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	10.329.076,66	1,45
Software & Dienste	4.009.200,00	0,56
Summe	664.042.395,32	93,18
2. Investmentanteile	3.864.800,00	0,54
3. Bankguthaben	37.843.426,33	5,31
4. Sonstige Vermögensgegenstände	15.463.480,92	2,17
Summe	721.214.102,57	101,20
II. Verbindlichkeiten	-8.555.144,41	-1,20
III. Fondsvermögen	712.658.958,16	100,00

1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

UniInstitutional Global High Dividend Equities

WKN AORPAP
ISIN DE000AORPAP8

Jahresbericht
01.04.2019 - 31.03.2020

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		827.016.232,51
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-24.039.018,12
2. Mittelzufluss (netto)		-2.644.041,32
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	349.223.010,11	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinkäufen	-351.867.051,43	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		830.051,27
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-88.504.266,18
Davon nicht realisierte Gewinne	-42.964.521,80	
Davon nicht realisierte Verluste	-71.355.009,08	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		712.658.958,16

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. April 2019 bis 31. März 2020

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	1.977.397,44
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	28.653.445,29
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	79.189,28
4. Erträge aus Investmentanteilen	14.192,02
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-185.134,57
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	-3.246.591,36
7. Sonstige Erträge	55.803,47
Summe der Erträge	27.348.301,57
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	2.136,11
2. Verwaltungsvergütung	4.593.085,47
3. Sonstige Aufwendungen	1.355.261,95
Summe der Aufwendungen	5.950.483,53
III. Ordentlicher Nettoertrag	21.397.818,04
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	100.023.214,49
2. Realisierte Verluste	-95.605.767,83
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	4.417.446,66
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	25.815.264,70
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-42.964.521,80
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-71.355.009,08
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-114.319.530,88
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-88.504.266,18

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	116.128.469,17	24,43
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	25.815.264,70	5,43
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	11.317.031,75	2,38
2. Vortrag auf neue Rechnung	106.859.107,12	22,48
III. Gesamtausschüttung	23.767.595,00	5,00
1. Endausschüttung	23.767.595,00	5,00
a) Barausschüttung	23.767.595,00	5,00

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
31.03.2017	909.033.241,93	170,56
31.03.2018	791.641.463,79	160,46
31.03.2019	827.016.232,51	170,71
31.03.2020	712.658.958,16	149,92

Die Wertentwicklung des Fonds

Rücknahmepreis EUR	Wertentwicklung in % bei Wiederanlage der Erträge				
	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre	
149,92	-16,01	-9,58	-2,55	-	

Quelle: Union Investment, eigene Berechnung, gemäß BVI Methode. Die Tabelle veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

UniInstitutional Global High Dividend Equities

WKN AORPAP
ISIN DE000AORPAP8

Jahresbericht
01.04.2019 - 31.03.2020

Stammdaten des Fonds

UniInstitutional Global High Dividend Equities	
Auflegungsdatum	01.09.2010
Fondswährung	EUR
Erstrücknahmepreis (in Fondswährung)	100,00
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Anzahl der Anteile	4.753.519
Anteilwert (in Fondswährung)	149,92
Anleger	Institutionelle Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	-
Rücknahmegebühr (in Prozent)	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	0,55
Mindestanlagesumme (in Fondswährung)	100.000,00

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.20	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	-----------------------------	------------------	-----------------------------------	--------------------------------------	------	-----------------	---------------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Deutschland

DE0008404005	Allianz SE	STK	43.000,00	0,00	60.298,00	EUR	156,8800	6.745.840,00	0,95
DE000PAH0038	Porsche Automobil Holding SE -VZ-	STK	70.000,00	70.000,00	0,00	EUR	38,6800	2.707.600,00	0,38
DE0007164600	SAP SE	STK	39.000,00	67.000,00	28.000,00	EUR	102,8000	4.009.200,00	0,56
DE0007664039	Volkswagen AG -VZ-	STK	160.000,00	178.000,00	18.000,00	EUR	106,8400	17.094.400,00	2,40
DE000A1ML7J1	Vonovia SE	STK	355.000,00	176.000,00	0,00	EUR	44,8600	15.925.300,00	2,23
								46.482.340,00	6,52

Finnland

FI0009007884	Elisa Oyj	STK	207.000,00	269.000,00	62.000,00	EUR	56,4800	11.691.360,00	1,64
FI0009003305	Sampo OYJ	STK	300.000,00	426.000,00	126.000,00	EUR	26,6200	7.986.000,00	1,12
FI0009005987	UPM Kymmene Corporation	STK	330.604,00	180.000,00	139.396,00	EUR	25,0900	8.294.854,36	1,16
								27.972.214,36	3,92

Frankreich

FR0010040865	Gecina S.A.	STK	29.000,00	0,00	34.000,00	EUR	120,7000	3.500.300,00	0,49
FR0000121972	Schneider Electric SE	STK	106.000,00	77.000,00	61.000,00	EUR	78,5800	8.329.480,00	1,17
FR0000125486	VINCI S.A.	STK	91.000,00	0,00	0,00	EUR	75,4000	6.861.400,00	0,96
								18.691.180,00	2,62

Großbritannien

GB00BDR05C01	National Grid Plc.	STK	1.200.000,00	347.000,00	347.000,00	GBP	9,4660	12.841.058,11	1,80
GB0006825383	Persimmon Plc.	STK	160.000,00	525.000,00	521.000,00	GBP	19,1650	3.466.425,50	0,49
GB0007188757	Rio Tinto Plc.	STK	360.000,00	196.000,00	0,00	GBP	37,1850	15.132.941,44	2,12
								31.440.425,05	4,41

Irland

IE00B8KQN827	Eaton Corporation Plc.	STK	110.000,00	110.000,00	0,00	USD	77,6900	7.789.536,05	1,09
IE00BY7QL619	Johnson Controls International Plc.	STK	406.300,00	406.300,00	0,00	USD	26,9600	9.984.366,06	1,40
								17.773.902,11	2,49

Italien

IT0003128367	ENEL S.p.A.	STK	1.825.000,00	325.000,00	0,00	EUR	6,3390	11.568.675,00	1,62
								11.568.675,00	1,62

Japan

JP3942400007	Astellas Pharma Inc.	STK	308.000,00	308.000,00	0,00	JPY	1.671,0000	4.346.087,26	0,61
JP3496400007	KDDI Corporation	STK	346.000,00	760.000,00	414.000,00	JPY	3.190,0000	9.320.475,25	1,31
JP3735400008	Nippon Telegraph and Telephone Corporation	STK	616.000,00	391.000,00	48.000,00	JPY	2.575,5000	13.397.184,62	1,88
JP3165650007	NTT DOCOMO Inc.	STK	621.000,00	621.000,00	0,00	JPY	3.377,0000	17.708.995,87	2,48

Uninstitutional Global High Dividend Equities

WKN AORPAP
ISIN DE000AORPAP8

Jahresbericht
01.04.2019 - 31.03.2020

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.20	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
JP3420600003	Sekisui House Ltd.	STK	797.000,00	1.202.000,00	405.000,00	JPY 1.784,5000	12.010.086,89	1,69
JP3732000009	SoftBank Corporation	STK	1.150.000,00	1.150.000,00	0,00	JPY 1.374,5000	13.347.928,15	1,87
JP3890350006	Sumitomo Mitsui Financial Group Inc.	STK	148.000,00	275.000,00	127.000,00	JPY 2.623,0000	3.278.168,57	0,46
JP3463000004	Takeda Pharmaceutical Co. Ltd.	STK	275.000,00	510.000,00	346.000,00	JPY 3.308,0000	7.681.914,53	1,08
							81.090.841,14	11,38
Kanada								
CA0553487604	BCE Inc.	STK	583.000,00	0,00	39.000,00	CAD 57,7300	21.555.392,60	3,02
CA7800871021	Royal Bank of Canada	STK	142.000,00	128.000,00	182.094,00	CAD 87,1700	7.927.590,62	1,11
CA87971M1032	TELUS Corporation	STK	546.000,00	370.000,00	0,00	CAD 22,2500	7.780.517,48	1,09
CA87807B1076	TransCanada Corporation	STK	396.000,00	482.000,00	86.000,00	CAD 62,5500	15.863.840,14	2,23
							53.127.340,84	7,45
Niederlande								
NL0009434992	Lyondellbasell Industries NV	STK	107.000,00	107.000,00	0,00	USD 49,6300	4.840.406,53	0,68
							4.840.406,53	0,68
Norwegen								
NO0003054108	Mowi ASA	STK	445.000,00	90.249,00	287.000,00	NOK 158,6500	6.130.801,96	0,86
NO0010063308	Telenor ASA	STK	716.300,00	230.000,00	0,00	NOK 151,9000	9.448.653,55	1,33
							15.579.455,51	2,19
Portugal								
PTEDP0AM0009	EDP - Energias de Portugal S.A.	STK	2.100.000,00	2.100.000,00	0,00	EUR 3,6580	7.681.800,00	1,08
							7.681.800,00	1,08
Schweden								
SE0000115446	AB Volvo [publ]	STK	321.000,00	321.000,00	0,00	SEK 119,5000	3.530.036,99	0,50
							3.530.036,99	0,50
Schweiz								
CH0038863350	Nestlé S.A.	STK	190.000,00	190.000,00	207.000,00	CHF 99,4500	17.802.430,75	2,50
							17.802.430,75	2,50
Spanien								
ES0173516115	Repsol S.A.	STK	775.999,00	440.606,35	664.607,35	EUR 8,3320	6.465.623,66	0,91
							6.465.623,66	0,91
Vereinigte Staaten von Amerika								
US00287Y1091	AbbVie Inc.	STK	320.000,00	320.000,00	0,00	USD 76,1900	22.222.951,42	3,12
US0220951033	Altria Group Inc.	STK	513.000,00	513.000,00	0,00	USD 38,6700	18.081.952,42	2,54
US0255371017	American Electric Power Co. Inc.	STK	247.000,00	247.000,00	0,00	USD 79,9800	18.006.617,45	2,53
US0304201033	American Water Works Co. Inc.	STK	137.000,00	191.000,00	102.000,00	USD 119,5600	14.930.015,50	2,09
US0382221051	Applied Materials Inc.	STK	530.000,00	776.000,00	246.000,00	USD 45,8200	22.135.265,70	3,11
US1101221083	Bristol-Myers Squibb Co.	STK	480.000,00	332.000,00	120.000,00	USD 55,7400	24.387.202,63	3,42
US12572Q1058	CME Group Inc.	STK	100.000,00	110.000,00	151.000,00	USD 172,9100	15.760.641,69	2,21
US22822V1017	Crown Castle International Corporation	STK	52.000,00	52.000,00	0,00	USD 144,4000	6.844.225,69	0,96
US1266501006	CVS Health Corporation	STK	191.000,00	292.000,00	101.000,00	USD 59,3300	10.329.076,66	1,45
US3755581036	Gilead Sciences Inc.	STK	184.000,00	184.000,00	139.000,00	USD 74,7600	12.538.364,78	1,76
US58933Y1055	Merck & Co. Inc.	STK	301.000,00	194.000,00	235.000,00	USD 76,9400	21.109.233,43	2,96
US65339F1012	NextEra Energy Inc.	STK	108.000,00	43.000,00	60.000,00	USD 240,6200	23.686.956,52	3,32
US7181721090	Philip Morris International Inc.	STK	242.000,00	332.000,00	394.800,00	USD 72,9600	16.093.628,66	2,26
US8168511090	Sempra Energy	STK	42.000,00	45.000,00	115.000,00	USD 112,9900	4.325.567,41	0,61
US1912161007	The Coca-Cola Co.	STK	360.000,00	826.000,00	466.000,00	USD 44,2500	14.520.098,44	2,04
US7427181091	The Procter & Gamble Co.	STK	244.000,00	81.000,00	110.400,00	USD 110,0000	24.464.497,31	3,43
US91913Y1001	Valero Energy Corporation	STK	323.000,00	473.000,00	150.000,00	USD 45,3600	13.354.552,91	1,87
US92939U1060	WEC Energy Group Inc.	STK	209.000,00	0,00	41.000,00	USD 88,1300	16.788.961,81	2,36
							299.579.810,43	42,04
Summe Aktien							643.626.482,37	90,31

UniInstitutional Global High Dividend Equities

WKN AORPAP
ISIN DE000AORPAP8

Jahresbericht
01.04.2019 - 31.03.2020

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.20	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	-----------------------------	------------------	-----------------------------------	--------------------------------------	------	-----------------	---------------------------

Sonstige Beteiligungswertpapiere

Schweiz

CH0012032048	Roche Holding AG Genussscheine	STK	69.000,00	35.000,00	0,00	CHF 314,0500	20.415.912,95	2,86
							20.415.912,95	2,86
Summe sonstige Beteiligungswertpapiere							20.415.912,95	2,86
Summe börsengehandelte Wertpapiere							664.042.395,32	93,17

Investmentanteile

KVG-eigene Investmentanteile

DE000A1C81J5	UniInstitutional Euro Reserve Plus	ANT	40.000,00	0,00	0,00	EUR 96,6200	3.864.800,00	0,54
Summe der KVG-eigenen Investmentanteile							3.864.800,00	0,54
Summe der Anteile an Investmentanteilen							3.864.800,00	0,54
Summe Wertpapiervermögen							667.907.195,32	93,71

Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

Bankguthaben

EUR-Bankguthaben bei:

DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank	EUR	11.148.810,27					11.148.810,27	1,56
Bankguthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	13.880.414,87					13.880.414,87	1,95
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	AUD	500.680,14					279.381,81	0,04
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	CAD	2.537.775,58					1.625.320,60	0,23
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	CHF	503.275,09					474.161,57	0,07
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	JPY	471.833,08					3.984,37	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	NZD	20.869,46					11.282,01	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	USD	11.431.859,71					10.420.070,83	1,46
Summe der Bankguthaben							37.843.426,33	5,31
Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							37.843.426,33	5,31

Sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen WP-Geschäfte	EUR	10.024.006,15					10.024.006,15	1,41
Dividendenansprüche	EUR	3.760.724,50					3.760.724,50	0,53
Steuerrückerstattungsansprüche	EUR	1.127.753,35					1.127.753,35	0,16
Forderungen aus Anteilumsatz	EUR	550.996,92					550.996,92	0,08
Summe sonstige Vermögensgegenstände							15.463.480,92	2,18

Sonstige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Anteilumsatz	EUR	-8.095.230,00					-8.095.230,00	-1,14
Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-459.914,41					-459.914,41	-0,06
Summe sonstige Verbindlichkeiten							-8.555.144,41	-1,20
Fondsvermögen							712.658.958,16	100,00

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

Anteilwert	EUR	149,92
Umlaufende Anteile	STK	4.753.519,000

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 93,71

Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 31.03.2020 oder letztbekannte
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 31.03.2020
Devisenkurse	Kurse per 31.03.2020

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Australischer Dollar	AUD	1,792100 = 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,884600 = 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,462100 = 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	118,421000 = 1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	CAD	1,561400 = 1 Euro (EUR)

Uninstitutional Global High Dividend Equities

WKN AORPAP
ISIN DE000AORPAP8

Jahresbericht
01.04.2019 - 31.03.2020

Neuseeländischer Dollar	NZD	1,849800 = 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	11,515500 = 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	10,866600 = 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	1,061400 = 1 Euro (EUR)
US Amerikanischer Dollar	USD	1,097100 = 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--------------------------	-----------------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Australien

AU000000APA1	APA Group	STK		2.850.000,00	2.850.000,00
AU000000DXS1	DEXUS	STK		1.670.000,00	1.670.000,00
AU000000MQG1	Macquarie Group Ltd.	STK		0,00	164.621,00
AU000000SUN6	Suncorp Group Ltd.	STK		0,00	950.000,00

Belgien

BE0974293251	Anheuser-Busch InBev S.A./NV	STK		0,00	44.000,00
BE0003565737	KBC Groep NV	STK		179.000,00	179.000,00

Deutschland

DE000BAY0017	Bayer AG	STK		59.000,00	59.000,00
DE0005190003	Bayer. Motoren Werke AG	STK		186.000,00	186.000,00
DE0007100000	Daimler AG	STK		0,00	100.000,00
DE0005552004	Dte. Post AG	STK		143.000,00	433.000,00
DE0005557508	Dte. Telekom AG	STK		555.000,00	1.367.000,00
DE0006599905	Merck KGaA	STK		42.000,00	42.000,00

Finnland

FI0009007132	Fortum Oyj	STK		0,00	206.000,00
FI4000297767	Nordea Bank Abp	STK		15.500,00	15.500,00

Frankreich

FR0000120628	AXA S.A.	STK		224.000,00	594.000,00
FR0000131104	BNP Paribas S.A.	STK		204.000,00	204.000,00
FR0000130650	Dassault Systemes SE	STK		43.000,00	43.000,00
FR0010208488	Engie S.A.	STK		0,00	250.000,00
FR0000133308	Orange S.A.	STK		306.000,00	306.000,00
FR0010613471	Suez S.A.	STK		450.000,00	450.000,00
FR0000120271	Total S.A.	STK		0,00	390.000,00

Großbritannien

GB00B1XZS820	Anglo American Plc.	STK		340.000,00	340.000,00
GB0009252882	GlaxoSmithKline Plc.	STK		139.000,00	1.279.000,00
GB0004544929	Imperial Brands Plc.	STK		0,00	177.000,00
GB0007099541	Prudential Plc.	STK		400.000,00	400.000,00
GB00B5ZN1N88	Segro Plc.	STK		0,00	571.800,00

Japan

JP3143600009	ITOCHU Corporation	STK		270.000,00	679.000,00
JP3726800000	Japan Tobacco Inc.	STK		0,00	1.050.000,00
JP3386450005	JXTG Holdings Inc.	STK		920.000,00	920.000,00
JP3897700005	Mitsubishi Chemical Holdings Corporation	STK		0,00	628.000,00
JP3898400001	Mitsubishi Corporation	STK		0,00	490.000,00
JP3200450009	ORIX Corporation	STK		409.000,00	1.450.685,00
JP3371200001	Shin-Etsu Chemical Co. Ltd.	STK		100.000,00	100.000,00
JP3571400005	Tokyo Electron Ltd.	STK		0,00	139.000,00

Uninstitutional Global High Dividend Equities

WKN AORPAP
ISIN DE000AORPAP8

Jahresbericht
01.04.2019 - 31.03.2020

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Kanada					
CA2908761018	Emera Inc.	STK		115.000,00	115.000,00
CA3495531079	Fortis Inc.	STK		117.000,00	117.000,00
CA45833V1094	Inter Pipeline Ltd.	STK		615.000,00	615.000,00
CA56501R1064	Manulife Financial Corporation	STK		500.000,00	500.000,00
CA89353D1078	TC Energy Corporation	STK		0,00	410.000,00
Neuseeland					
NZTELE000154	Spark New Zealand Ltd.	STK		5.000.000,00	5.000.000,00
Niederlande					
NL0010273215	ASML Holding NV	STK		0,00	25.000,00
NL0011821202	ING Groep NV	STK		960.000,00	960.000,00
NL0010773842	NN Group NV	STK		0,00	195.000,00
Norwegen					
NO0010345853	Aker BP ASA	STK		365.000,00	365.000,00
NO0010031479	DNB ASA	STK		590.000,00	590.000,00
Schweden					
SE0012455673	Boliden AB	STK		179.000,00	179.000,00
SE0011088665	Boliden AB	STK		0,00	179.000,00
SE0012455681	Boliden AB Redemption Shares	STK		179.000,00	179.000,00
SE0005190238	Tele2 AB	STK		1.100.000,00	1.100.000,00
Schweiz					
CH0126881561	Swiss Re AG	STK		0,00	95.000,00
Spanien					
ES0130670112	Endesa S.A.	STK		497.000,00	747.000,00
ES0144580Y14	Iberdrola S.A.	STK		57.054,26	2.510.387,26
ES06445809I8	Iberdrola S.A. BZR 18.07.19	STK		2.453.333,00	2.453.333,00
ES06735169E5	Repsol S.A. BZR 04.07.19	STK		1.000.000,00	1.000.000,00
ES06735169F2	Repsol S.A. BZR 07.01.20	STK		1.010.000,00	1.010.000,00
Vereinigte Staaten von Amerika					
US0259321042	American Financial Group Inc.	STK		96.000,00	96.000,00
US1667641005	Chevron Corporation	STK		44.000,00	269.000,00
US17275R1023	Cisco Systems Inc.	STK		0,00	355.000,00
US2333311072	DTE Energy Co.	STK		29.000,00	141.000,00
US30161N1019	Exelon Corporation	STK		0,00	280.000,00
US3703341046	General Mills Inc.	STK		91.000,00	91.000,00
US42824C1099	Hewlett Packard Enterprise Co.	STK		590.000,00	590.000,00
US4581401001	Intel Corporation	STK		164.000,00	164.000,00
US4592001014	International Business Machines Corporation	STK		225.000,00	292.000,00
US4601461035	International Paper Co.	STK		292.000,00	292.000,00
US8326964058	J.M. Smucker Co.	STK		77.000,00	77.000,00
US4781601046	Johnson & Johnson	STK		185.000,00	185.000,00
US5128071082	Lam Research Corporation	STK		51.000,00	51.000,00
US5178341070	Las Vegas Sands Corporation	STK		133.000,00	133.000,00
US6826801036	Oneok Inc. [New]	STK		278.000,00	278.000,00
US7043261079	Paychex Inc.	STK		0,00	237.000,00
US7134481081	PepsiCo Inc.	STK		65.000,00	175.000,00
US7170811035	Pfizer Inc.	STK		0,00	585.000,00
US7185461040	Phillips 66	STK		0,00	171.000,00
US8718291078	Sysco Corporation	STK		350.000,00	350.000,00
US00130H1059	The AES Corporation	STK		1.200.000,00	1.200.000,00
US92343V1044	Verizon Communications Inc.	STK		0,00	448.000,00

Uninstitutional Global High Dividend Equities

WKN AORPAP
ISIN DE000AORPAP8

Jahresbericht
01.04.2019 - 31.03.2020

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--------------------------	-----------------------------

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Verkaufte Kontrakte

Basiswert(e) E-Mini S&P 500 Index	USD	52.871
Basiswert(e) Euro Stoxx 50 Price Index	EUR	31.592

Sonstige Erläuterungen

Informationen über Transaktionen im Konzernverbund

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. April 2019 bis 31. März 2020 für Rechnung der von der Union Investment Privatfonds GmbH verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 3,24 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 3.898.206.520,70 Euro.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

n.a.

Vorstehende Positionen können auch reine Finanzkommissionsgeschäfte über börsliche Derivate betreffen, die zumindest aus Sicht der Bundesanstalt bei der Wahrnehmung von Meldepflichten so berücksichtigt werden sollen, als seien sie Derivate.

		Kurswert
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	0,00
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 93,71

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

Gemäß § 10 Derivateverordnung wurden für das Investmentvermögen nachstehende potenzielle Risikobeträge für das Marktrisiko im Berichtszeitraum ermittelt.

Kleinster potenzieller Risikobetrag: 3,42 %

Größter potenzieller Risikobetrag: 8,43 %

Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag: 4,04 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde

- Monte-Carlo-Simulation

Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden

- Haltedauer: 10 Tage; Konfidenzniveau: 99%; historischer Beobachtungszeitraum: 1 Jahr (gleichgewichtet)

Im Berichtszeitraum erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage nach der Bruttomethode

96,74 %

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Gemäß der Derivateverordnung muss ein Investmentvermögen, das dem qualifizierten Ansatz unterliegt, ein derivatereis Vergleichsvermögen nach § 9 der Derivateverordnung zugeordnet werden, sofern die Grenzauslastung nach § 7 Absatz 1 der Derivateverordnung ermittelt wird. Die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens muss den Anlagebedingungen und den Angaben des Verkaufsprospektes und den wesentlichen Anlegerinformationen zu den Anlagezielen und der Anlagepolitik des Investmentvermögens entsprechen sowie die Anlagegrenzen des Kapitalanlagegesetzbuches mit Ausnahme der Ausstellergrenzen nach den §§ 206 und 207 des Kapitalanlagegesetzbuches einhalten.

Das Vergleichsvermögen setzt sich folgendermaßen zusammen

100% MSCI WORLD HIGH DIVIDEND YIELD

Das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure EUR 0,00

Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte

n.a.

		Kurswert
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	0,00
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Zusätzliche Angaben zu entgegengenommenen Sicherheiten bei Derivaten

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben:

n.a.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich EUR 0,00

Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich EUR 0,00

Angaben zu § 35 Abs. 3 Nr. 6 Derivateverordnung

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft tätigt Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte selbst.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	149,92
Umlaufende Anteile	STK	4.753.519,00

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Soweit ein Wertpapier an mehreren Märkten gehandelt wurde, war grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs des Marktes mit der höchsten Liquidität maßgeblich. Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte, wurde der von dem Emittenten des betreffenden Vermögensgegenstandes oder einem Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelte und mitgeteilte Verkehrswert verwendet, sofern dieser Wert mit einer zweiten verlässlichen und aktuellen Preisquelle validiert werden konnte. Die dabei zugrunde gelegten Regularien wurden dokumentiert.

Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte und für die auch nicht mindestens zwei verlässliche und aktuelle Preisquellen ermittelt werden konnten, wurden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach sorgfältiger Einschätzung und geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergaben. Unter dem Verkehrswert ist dabei der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte. Die dabei zum Einsatz kommenden Bewertungsverfahren wurden ausführlich dokumentiert und werden in regelmäßigen Abständen auf ihre Angemessenheit überprüft.

Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteile und ausländische Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder bei ETFs mit dem aktuellen Börsenkurs bewertet. Bankguthaben werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Festgelder werden zum Nennwert bewertet und sonstige Vermögensgegenstände zu ihrem Markt- bzw. Nennwert.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.

Gesamtkostenquote	0,72 %
-------------------	--------

Die Gesamtkostenquote stellt eine einzige Zahl dar, die auf den Zahlen des Berichtszeitraums vom 01.04.2019 bis 31.03.2020 basiert. Sie umfasst - gemäß EU-Verordnung Nr. 583/2010 sowie § 166 Abs. 5 KAGB - sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens. Die Gesamtkostenquote enthält nicht die Transaktionskosten. Sie kann von Jahr zu Jahr schwanken.

Die Gesamtkostenquote wird zudem in den wesentlichen Anlegerinformationen des Investmentvermögens gemäß § 166 Abs. 5 KAGB unter der Bezeichnung »laufende Kosten« ausgewiesen, wobei dort auch der Ausweis einer Kostenschätzung erfolgen kann. Die geschätzten Kosten können von der hier ausgewiesenen Gesamtkostenquote abweichen. Maßgeblich für die tatsächlich im Berichtszeitraum angefallenen Gesamtkosten sind die Angaben im Jahresbericht.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	0,00 %
---	--------

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich	EUR	-1.253.722,46
---	-----	---------------

Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft	16,99 %
--	---------

Davon für die Verwahrstelle	23,68 %
-----------------------------	---------

Davon für Dritte	59,33 %
------------------	---------

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Investmentvermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Für die Investmentanteile wurde dem Investmentvermögen K E I N Ausgabeaufschlag/Rücknahmeabschlag in Rechnung gestellt.

Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

DE000A1C81J5 Uninstitutional Euro Reserve Plus (0,10 %)

Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich ¹⁾	EUR	0,00
--	-----	------

Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich ¹⁾	EUR	-1.253.722,46
---	-----	---------------

Pauschalgebühr	EUR	-1.253.722,46
----------------	-----	---------------

In dem Posten Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland werden negative Zinsen, die aus der Führung des Bankkontos resultieren, abgesetzt. Die Führung des Bankkontos bei der Verwahrstelle ist eine gesetzliche Verpflichtung des Investmentvermögens und dient der Abwicklung des Zahlungsverkehrs. Ferner können auch negative Zinsen aus Geldanlagen darin enthalten sein.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände):	EUR	865.738,21
--	-----	------------

Angaben gem. § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Der Jahresbericht enthält Angaben nach § 134c Abs 4 AktG, die durch Veröffentlichungen auf unserer Homepage insbesondere unter dem Link <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/Ueber-uns/Richtlinien.html> ergänzt werden.

Die Art der Berichterstattung befindet sich in Hinblick auf die neuen Anforderungen an die Berichtspflichten des neuen §134c AktG (ARUG II) in der Umsetzungsphase und wird zukünftig ergänzt.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Beschreibung der Berechnung der Vergütungselemente

Alle Mitarbeiter:

Die Vergütung setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

1) Fixe Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter sowie des 13. Tarifgehaltes.

2) Variable Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten variablen Vergütungsbestandteile. Hierunter fallen die variable Leistungsvergütung sowie Sonderzahlungen aufgrund des Geschäftsergebnisses.

Risk-Taker:

Die Gesamtvergütung für Risk-Taker setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

1) Grundgehalt: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter.

2) Variable Vergütungen Risk-Taker: Die Risk-Taker erhalten neben dem Grundgehalt eine variable Vergütung nach dem "Risk-Taker Modell"

Basis für die Berechnung des Modells ist ein Zielbonus, welcher jährlich neu festgelegt wird. Dieser wird mit dem erreichten Zielerreichungsgrad multipliziert. Der Zielerreichungsgrad generiert sich aus mehrjährigen Kennzahlen, bei denen sowohl das Gesamtergebnis der Union Investment Gruppe (UIG), aber auch die Segmentergebnisse der UIG und die individuelle Leistung des Risk-Taker mit einfließen.

Das Vergütungsmodell beinhaltet einen mehrjährigen Bemessungszeitraum in die Vergangenheit sowie eine zeitverzögerte Auszahlung der variablen Vergütung auf mehrere, mindestens aber drei Jahre. Ein Teil

UniInstitutional Global High Dividend Equities

WKN AORPAP
ISIN DE000AORPAP8

Jahresbericht
01.04.2019 - 31.03.2020

dieser zeitverzögerten Auszahlung ist mit einer Wertentwicklung hinterlegt, welche sich am Unternehmenserfolg bemisst. Ziel dieses Vergütungsmodells ist es, die Risikobereitschaft zu reduzieren, in dem sowohl in die Vergangenheit als auch in die Zukunft langfristige Zeiträume für die Bemessung bzw. Auszahlung einfließen. Die Gesamtvergütung setzt sich demnach additiv aus dem Grundgehalt und der variablen Vergütung zusammen.

Eine jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik wurde durch den Vergütungsausschuss vorgenommen. Außerdem wurde im Rahmen einer zentralen internen Überprüfung festgestellt, dass die Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungssysteme.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	64.400.000,00
Davon feste Vergütung	EUR	42.200.000,00
Davon variable Vergütung ²⁾	EUR	22.200.000,00
Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft		521

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütung	EUR	0,00
--	------------	-------------

Vergütung gem §101 Abs. 4 KAGB

Gesamtvergütung	EUR	5.700.000,00
davon Geschäftsleiter	EUR	3.100.000,00
davon andere Risk-Taker	EUR	2.600.000,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen ³⁾	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Gesamtvergütung in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsleiter und Risk-Taker	EUR	0,00

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens. Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen veröffentlicht bzw. mitgeteilt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	22.000.000,00
davon feste Vergütung	EUR	17.700.000,00
davon variable Vergütung	EUR	4.300.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		255

1) Wesentliche sonstige Erträge (und sonstige Aufwendungen) i.S.v. § 16 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. e) KARBV sind solche Erträge (Aufwendungen), die mindestens 20 % der Position "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) ausmachen und die "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) 10 % der Erträge (Aufwendungen) übersteigen.

2) Die variable Vergütung bezieht sich auf Zahlungen, die im Jahr 2019 geflossen sind.

3) Die Kontrollfunktionen sind an die Union Asset Management Holding AG ausgelagert.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

	Wertpapier-Darlehen	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	n.a.	n.a.	n.a.
in % des Fondsvermögen	n.a.	n.a.	n.a.
Zehn größte Gegenparteien ¹⁾			
1. Name	n.a.	n.a.	n.a.
1. Bruttovolumen offene Geschäfte	n.a.	n.a.	n.a.
1. Sitzstaat	n.a.	n.a.	n.a.
Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, Central Counterparty)			
	n.a.	n.a.	n.a.
Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	n.a.	n.a.	n.a.
Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Arten	n.a.	n.a.	n.a.
Qualitäten ²⁾	n.a.	n.a.	n.a.
Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
	n.a.	n.a.	n.a.
Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	n.a.	n.a.	n.a.
Ertrags- und Kostenanteile inkl. Ertragsausgleich			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	n.a.	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	n.a.	n.a.	n.a.
Kostenanteil des Fonds	n.a.	n.a.	n.a.
davon Kosten an Kapitalverwaltungsgesellschaft / Ertragsanteil der Kapitalverwaltungsgesellschaft			
absolut	n.a.	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	n.a.	n.a.	n.a.
davon Kosten an Dritte / Ertragsanteil Dritter			
absolut	n.a.	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	n.a.	n.a.	n.a.
Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)			
			n.a.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

n.a.

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps ³⁾

1. Name	n.a.
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	n.a.

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

keine wiederangelegten Sicherheiten;
gemäß Verkaufsprospekt ist bei Bankguthaben eine Wiederanlage zu 100% möglich

Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer / Kontoführer	0
------------------------------------	---

Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps	
gesonderte Konten / Depots	n.a.
Sammelkonten / Depots	n.a.
andere Konten / Depots	n.a.
Verwahrt bestimmt Empfänger	n.a.

- 1) Es werden nur die tatsächlichen Gegenparteien des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Gegenparteien kann weniger als zehn betragen.
- 2) Es werden nur Vermögensgegenstände als Sicherheit genommen, die für das Sondervermögen nach Maßgabe des Kapitalanlagegesetzbuches erworben werden dürfen. Neben ggf. Bankguthaben handelt es sich um hochliquide Vermögensgegenstände, die an einem liquiden Markt mit transparenter Preisfeststellung gehandelt werden. Die gestellten Sicherheiten werden von Emittenten mit einer hohen Kreditqualität ausgegeben. Diese Sicherheiten sind in Bezug auf Länder, Märkte und Emittenten angemessen risikodiversifiziert. Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.
- 3) Es werden nur die tatsächlichen Sicherheitenaussteller des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Sicherheitenaussteller kann weniger als zehn betragen.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Union Investment Privatfonds GmbH

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens UniInstitutional Global High Dividend Equities - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. April 2019 bis zum 31. März 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. April 2019 bis zum 31. März 2020 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Union Investment Privatfonds GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die für den Bericht „Jahresbericht zum 31. März 2020“ zusätzlich vorgesehenen Bestandteile „Vorwort“, „Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger“, „Vorteile Wiederanlage“ und „Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer“. Von diesen Informationen haben wir eine Fassung bis zur Erteilung dieses Vermerks erlangt.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortung des gesetzlichen Vertreters für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Union Investment Privatfonds GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Union Investment Privatfonds GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Union Investment Privatfonds GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Union Investment Privatfonds GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Union Investment Privatfonds GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Union Investment Privatfonds GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Eschborn/Frankfurt am Main, 19. Juni 2020

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Heist
Wirtschaftsprüfer

Arlt
Wirtschaftsprüfer

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 - I R 27/08 beim Aktiengewinn ("STEKO-Rechtsprechung")“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Nutzen Sie die Vorteile einer Wiederanlage Ihrer Erträge aus Investmentvermögen (Fonds) von Union Investment

Wiederanlage der Erträge im UnionDepot

Bei ausschüttenden Fonds von Union Investment erfolgt im UnionDepot automatisch eine Wiederanlage der Erträge (reduziert um die evtl. abgeführten Steuern). Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Fonds ohne Ausgabeaufschlag wieder angelegt.

Wiederanlage des Steuerabzuges im UnionDepot

Auch die Höhe des Steuerabzuges aus einer Ausschüttung oder aus der Vorabpauschale kann zu denselben Konditionen wieder ins UnionDepot eingezahlt werden. Dies gilt jedoch nur bei ausschüttenden Fonds von Union Investment und ist innerhalb folgender Fristen möglich:

- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.
- für die Vorabpauschale ist eine Wiederanlage innerhalb von sechs Wochen möglich.

Wiederanlage im Bankdepot

Bei ausschüttenden Fonds, deren Anteile im Depot einer (Dritt-)Bank verwahrt werden, werden die Erträge nicht automatisch wieder angelegt, sondern dem Anleger auf ein von ihm angegebenes Referenzkonto überwiesen. Bei Fonds mit Ausgabeaufschlag kann der Anleger die erhaltenen Erträge in der Regel innerhalb einer bestimmten Frist im Bankdepot vergünstigt wieder anlegen.

Inhaberanteilscheine („effektive Stücke“) sowie deren noch nicht fällige Gewinnanteilscheine wurden gemäß § 358 Abs. 3 S. 1 KAGB mit Ablauf des 31.12.2016 kraftlos. Die Rechte der hiervon betroffenen Anleger wurden statt dessen in einer Sammelurkunde verbrieft. Die Eigentümer der Anteilscheine wurden entsprechend ihrem Anteil am Fondsvermögen Miteigentümer an dieser Sammelurkunde. Sie können ihre kraftlosen Anteilscheine sowie dazu gehörige Kupons bei der Verwahrstelle des Fonds zur Gutschrift auf ein Depotkonto einreichen.

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH
60070 Frankfurt am Main
Postfach 16 07 63
Telefon 069 2567-0

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 24,462 Millionen

Eigenmittel:
EUR 408,638 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2019)

Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke
Vorsitzender
(Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Jens Wilhelm
Stv. Vorsitzender
(Mitglied des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Jörg Frese
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Geschäftsführer

Dr. Frank Engels
Giovanni Gay
Klaus Riester

Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Aufsichtsräte und Geschäftsführer

Hans Joachim Reinke ist stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH.

Jens Wilhelm ist Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional Property GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate Austria AG.

Giovanni Gay ist Vorsitzender des Verwaltungsrates der attrax S.A. und Vorsitzender des Aufsichtsrates der VR Consultingpartner GmbH.

Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 4.926 Millionen

Eigenmittel:
EUR 18.464 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2019)

Abschluss- und Wirtschaftsprüfer

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Mergenthalerallee 3-5
65760 Eschborn

Stand 31. März 2020,
soweit nicht anders angegeben

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069 2567-7652
Telefax 069 2567-2570
E-Mail: institutional@union-investment.de
Besuchen Sie unsere Webseite:
institutional.union-investment.de